



RECHTSPOLITISCHER DIALOG

Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung in der Kanzlei

Novellierung des Arbeitszeitgesetzes vor dem Hintergrund der Rs. CCOO und der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag

veranstaltet vom Forschungsinstitut für Anwaltsrecht der Humboldt Universität,
dem Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht der Universität Bonn und dem
Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD)

Während die Politik noch über Lösungen nachdenkt, hat das BAG am 13. September 2022 mit einem Beschluss Fakten schaffen wollen: Arbeitgeber trifft die Pflicht, ein System zur Erfassung der Arbeitszeit ihrer Arbeitnehmer einzuführen. Die Beschlussgründe liegen inzwischen vor, aber natürlich fragen sich nicht nur Anwaltskanzleien: Was gilt denn jetzt? Kann es noch Vertrauensarbeitszeit geben? Und welche Handlungsspielräume bleiben dem Gesetzgeber? Was sind mögliche Folgen des Beschlusses und sinnvolle gesetzgeberische Reaktionen insbesondere im Hinblick auf die besondere Situation der Anwaltschaft? Diesen Fragen möchten wir nachgehen in einem

Diskussionsforum am Mittwoch, den 18. Januar 2023 um 15.30 Uhr

in den Räumen der Humboldt-Universität, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum,
Geschwister-Scholl-Straße 1-3, 10117 Berlin (hybrid)

- 15.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Reinhard Singer, Humboldt Universität Berlin
- 15.35 Uhr Warum wir ein flexibleres Arbeitszeitrecht für Anwälte brauchen**
Christof Kleinmann, Rechtsanwalt GvW, Frankfurt a.M.
- 16.00 Uhr Spielraum des Europarechts – Eine nüchterne Bestandsaufnahme**
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Universität Bonn
- 16.20 Uhr Bewertung der Rechtsprechung von EuGH und BAG
und der möglichen gesetzlichen Reaktionen**
Carl-Julius Cronenberg, MdB, FDP
Susanne Ferschl MdB, DIE LINKE
Beate Müller-Gemmecke, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Kaweh Mansoori, MdB, SPD
Wilfrid Oellers MdB, CDU/CSU
Moderator: Prof. Dr. Thomas Wegerich, BWD
- 17.45 Uhr Schlusswort und Ergebnisse**

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem kleinen Imbiss zum weiteren
Gedankenaustausch.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir Sie sich bis Montag, den 16. Januar,
per E-Mail anzumelden: Diskussionsforum-Arbeitszeit@jura.uni-bonn.de

Eine Teilnahme per Zoom ist möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltung